

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 32 | Nummer 6
Dienstag, den 7. Juni 2022

| Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 20. Juni 2022

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 5. Juli 2022

Eintritt: 1,-€ für alle Gäste

2. Zörbiger Gesundheitstag

10:30 Uhr:
Eröffnung
zum Gesundheitstag

Yoga
(Bitte Matte mitbringen!)

- Gesundheitssport für Kinder & Erwachsene
- Reha- und Rehabilitationssport
- Ernährungsberatung
- Erste Hilfe – Tipps & Maßnahmen

11. Juni 2022
Stadtbad Zörbig - ab 10.00 Uhr

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Pachtausschreibung

Die Stadt Zörbig beabsichtigt, ab Juli 2022 eine **Museumsgastronomie** im grundhaft sanierten Aktuarhaus in Zörbig zur Pacht auszuschreiben.

Das Aktuarhaus ist neben dem Kultur-Quadrat Schloss Zörbig gelegen und befindet sich im historischen Ortskern der Stadt Zörbig, in direkter Nähe zur Zweifeldsporthalle.

Die Sanierung des historischen Aktuarhauses wurde durch öffentliche Mittel der EU sowie erheblichen Eigenmitteln der Stadt Zörbig finanziert. Mit diesem Hintergrund muss das Pachtobjekt durch die Verbindung von kulturellen, historischen sowie gastronomischen Angeboten zu einer generationsübergreifenden Museumsgastronomie bzw. eines Museumscafés für Einwohner und Gäste der Stadt Zörbig entwickelt werden.

Es ist sicherzustellen, dass im Aktuarhaus kulturelle bzw. historischen Angebote durch die Stadt Zörbig oder Dritte umgesetzt werden, die mit dem angrenzenden Schloss Zörbig im Einklang stehen und diese ergänzen.

Das Grundstück hat eine Größe von ca. 400 m², davon sind 70 m² als Terrasse, welche beispielsweise als Biergarten genutzt werden kann, umschlossen von Bäumen hergerichtet.

Im Gebäude stehen ca. 140 m² im Erdgeschoss und ca. 16 m² im Kellergeschoss zur Verfügung. Es ist ausreichend Platz für 70 Sitzplätze (30 davon auf der Terrasse).

In der Küche stehen Drehstrom- und Gasanschluss zur Verfügung. Parkplätze sind fußläufig direkt angrenzend an das Pachtgrundstück in ausreichender Zahl vorhanden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.stadt-zoerbig.de (<https://www.stadt-zoerbig.de/de/bebaute-grundstuecke.html>).

Wenn Sie Interesse daran haben, die Museumsgastronomie zu pachten, so wenden sie sich bitte bis **30.06.2022** mit Ihrer Anfrage und Ihren Kontaktdaten an den Bürgermeister Herrn Matthias Egert, zu erreichen per Mail info@stadt-zoerbig.de oder per Telefon 034956-600.

Fristen und Termine:

Bekanntmachung:	07.06.2022
Einreichungsfrist:	30.06.2022
Bindefrist:	01.08.2022

gez.
Matthias Egert
Bürgermeister

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zörbig

Prussendorf

Zur Verlegung von Elektrokabeln ist im Zeitraum vom 16.05.2022 bis voraussichtlich 31.08.2022 mit Einschränkungen der Ortschaft zu rechnen. Dies betrifft den Gehweg in der Straße Am Gestüt sowie den schmalen Verbindungsweg in Richtung Groß Döhrener Straße, die jeweils komplett gesperrt werden müssen. Weiterhin ist der östliche Fahrbahnrand der Groß Döhrener Straße in Richtung Kreisstraße K2061 im Rahmen von Einengungen der Fahrbahn sowie Sperrungen des Grünstreifens betroffen.

Spören

Kurz vor Redaktionsschluss erhielt die Stadt Zörbig die Mitteilung, dass in der Kastanienallee in Spören im Bereich der KITA eine Kanalsanierung im Zeitraum vom 13.06. bis 04.07.2022 geplant ist. Aufgrund der Baumaßnahme ist eine Vollsperrung der Fahrbahn und des Gehweges unumgänglich.

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die Kastanienallee (K 2061), L143 Zörbig, B 183 Richtung Köthen, L 141 Zörbig, L141 Schrenz auf die K 2061 Richtung Spören und umgekehrt. Zusätzlich ist eine Umleitung über die

Ortschaften Quetzdölsdorf, Kneipe, Schwerz, Niemberg, Oppin, Brachstedt und Schrenz eingerichtet. Weitere Details werden kurzfristig geklärt. Informationen zum Bringen und Abholen der Kinder in die Einrichtung Spörener Spatzen entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kita.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Nicole Wetzel
Sachbearbeiterin
Fachbereich Bau- und Gebäudemanagement

Schließung der Bibliothek bis Juli 2022

Aufgrund der baulichen Aktivitäten auf dem Schlossgelände musste bereits die Bibliothek ab dem 23.05.2022 geschlossen werden. Voraussichtlich ab dem **15. Juli 2022** können Bücherliebhaber und Lesebegeisterte die Stadtbibliothek wieder besuchen. Wir bitten hiermit um Ihr Verständnis!

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Ein großes Dankeschön

Der Bauernmarkt der Agrargenossenschaft Zörbig spendete für unsere Friedhöfe einige Pflanzen. Die Stiefmütterchen und Hornveilchen wurden in Zörbig im Rudolf-Breitscheid-Park am Denkmal für die gefallenen Soldaten und in Mößlitz an der Kriegsgrabstätte gepflanzt und sorgen dort für ein schöneres Bild.

Anja Tschunarjew und Maik Kobitzsch
Friedhofsgärtner

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösit, Priesdorf, Schortewitz, Mößlitz und Zörbig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“

OT Göttnitz

Herr Manfred Majewski zum 80. Geburtstag
Herr Rainer Marx zum 75. Geburtstag
Frau Kristina Marx zum 70. Geburtstag

OT Löberitz

Frau Renate Dietz zum 75. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Schubert zum 75. Geburtstag

OT Prussendorf

Herr Karl Dayß zum 85. Geburtstag
Frau Regina Wiebach zum 85. Geburtstag
Herr Günter Thiele zum 70. Geburtstag

OT Quetzdölsdorf

Herr Hubert Möbius zum 80. Geburtstag
Herr Ulrich Rosalewski zum 80. Geburtstag
Herr Lothar Rößler zum 70. Geburtstag

OT Salzfurkapelle

Frau Christel Thielicke zum 80. Geburtstag
Herr Lothar Trocha zum 75. Geburtstag

OT Schortewitz

Herr Bernhardt Blümel zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Wäldchen zum 70. Geburtstag

OT Spören

Herr Hans Litschko zum 80. Geburtstag
Frau Inge Klix zum 80. Geburtstag
Frau Elke Elze zum 70. Geburtstag

OT Stumsdorf

Frau Annemarie Papenfuss zum 90. Geburtstag
Frau Adelheid Reinhold zum 90. Geburtstag
Frau Brigitte Schüller zum 85. Geburtstag
Frau Emma Schadewald zum 80. Geburtstag

OT Wadendorf

Herr Joachim Freiberg zum 75. Geburtstag

OT Zöbzig

Frau Ruth Tauscher zum 85. Geburtstag
Herr Werner Franke zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Mollenhauer zum 80. Geburtstag
Herr Wilhelm Heft zum 80. Geburtstag
Frau Grete Flatho zum 80. Geburtstag
Frau Erika Rolle zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Voigt zum 75. Geburtstag
Herr Hermann Förster zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Zieler zum 70. Geburtstag
Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zöbzig (ca. 9.300 Einwohner) sucht für das „KulturQuadrat Schloß Zöbzig“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Betreuer „KulturQuadrat Schloß Zöbzig“ (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle mit derzeit 39,5 Wochenstunden.

Das KulturQuadrat Schloß Zöbzig ist eine zentrale und wichtige Einrichtung im ehemaligen Schloss in der historischen Altstadt von Zöbzig. Hier sind mit dem Museum, dem Stadtarchiv, der Bibliothek sowie den Bürger- und Vereinsräumen vier wichtige kommunale Einrichtungen gebündelt.

Das Museum besteht aus dem Zöbiger Heimatmuseum. Es hatte eine über mehrere Jahrzehnte ausgebaute Dauerausstellung, die aktuell modern umgestaltet und auf eine auf Schwerpunkte eingegrenzte Ausstellung ausgerichtet werden soll.

Ziel ist die Auseinandersetzung mit der Stadt- und Regionalgeschichte im Verbund mit dem ländlich, historischen Umfeld.

Das Heimatmuseum wird durch den Heimat-Verein Zöbzig 1922 e. V. in alle musealen Bereichen unterstützt.

Neben den Einrichtungen soll das gesamte Schlossgelände mit Schlossturm und den Resten der ehemaligen Burganlage, Gefängniszellen des Amtsgerichts samt Hof, dem Bunker der DDR-Zivilverteidigung und dem bald fertig gestellten Akteurhaus neben einer Dauerausstellung historisch und touristisch für Zöbzig, als älteste Stadt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, aber auch die gesamte Region als soziokulturelles Bildungs- und Veranstaltungszentrum weiterentwickelt werden. Ein wichtiges Ziel bleibt dabei die 18 Ortsteile der Stadt stärker zu vernetzen, historische Stadt-Umland-Beziehungen zu pflegen und öffentlich darzustellen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- fachliche Unterstützung bei Administration und Controlling
- Mitwirkung bei Öffentlichkeitsarbeit und Konzeptionsfortschreibung;
- Sammlungstätigkeiten mit Überwachung derer Konservierung und Restaurierung;
- Inventartätigkeiten u.a. zur Vorbereitung von Objekten für die Konservierung, für Untersuchungen sowie Publikumspräsentationen;
- Verwaltung des historischen Stadtarchives und der Fotothek mit Erstellung von Dokumentationsrecherchen;
- Dokumentationstätigkeiten und Mitwirkung bei Ausstellungen;
- Besucher- und Aufsichtsdienst- und -betreuung innerhalb des Museums und rund um das Gebäude;
- Überwachung und Bedienung der technischen Anlagen sowie Gewährung des Brandschutzes, der Sicherheit und Ordnung bei Bedarf.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Berufserfahrungen im Bereich Museum, Kultureinrichtung oder Veranstaltungsmanagement;

- Verlässlichkeit und Freude an Geschichts- und Museumsarbeit sowie Interesse an regionaler Geschichte;
- Wünschenswert sind:
 - o Erfahrungen im Bereich Besucherbetreuung, Museumsarbeit oder Ausstellungen;
 - o Kenntnisse der Museumslandschaft und Kulturpolitik;
 - o Überblickskenntnisse der deutschen Geschichte im europäischen Kontext und ausgeprägtes Interesse an kulturellen Themen;
 - o Kenntnisse in regionaler Geschichte und Archäologie;
 - o Erfahrungen aus der Vereins- oder Verbandsarbeit sowie mit der Leitung von Teams und Projekten;
 - o Grundkenntnisse in der Verwaltungsarbeit;
 - o betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Mitteln;
 - o Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts;
 - o Kenntnisse in Design und Photoshop;
 - o gute Kenntnisse der englischen Sprache;
 - o handwerkliches Geschick und technisches Interesse;
 - o Organisationsgeschick, Belastbarkeit und Teamfähigkeit;
- bei nichtvorliegen der Kenntnisse und Fähigkeiten wird die Bereitschaft zu Fortbildungen vorausgesetzt;
- EDV- und Internetkompetenz, insbesondere gefestigte und sichere Anwenderkenntnisse mit gängigen Office-Anwendungen (insbesondere MS Office mit Word und Excel);
- gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit, verbunden mit einer Einsatzbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen;
- ein hohes Maß an Kreativität, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, eigenverantwortliches und zuverlässiges selbstständige Arbeiten, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und wirtschaftliches Handeln;
- Befähigung zur Führung eines Dienst-Kfz (Führerschein der Klasse B) und die Bereitschaft zur Reisetätigkeit insbesondere für Vor-Ort-Beratung in der Region Mitteldeutschland und der Teilnahme an Veranstaltungen;
- kommunikative Kompetenz und sehr gute Deutschkenntnisse;
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, insbesondere Sicherheit im Verfassen und Redigieren von Texten, Vorträgen oder Publikationen;
- gepflegte Umgangsformen, freundliches und sicheres Auftreten sowie Freude am Umgang mit Besuchern.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39,5 Wochenstunden) mit einem interessanten, spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich in einer vielseitigen Museumslandschaft;
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) (Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.);
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- eine Work-Life-Balance durch u.a. flexible Arbeitszeiten, z.B. Gleitzeit, Arbeitszeitmodelle oder Telearbeit bzw. zum mobilen Arbeiten, im Rahmen der dienstlichen und technischen Möglichkeiten;
- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein gutes Unternehmensklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist, sowie die Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;
- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist.

Die Stadt Zöbzig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweise zur Erfüllung der Anforderungen) **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2022 schriftlich an:**

**Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig
oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Anfragen stehen Herr Hofert (Leiter des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung) unter der Telefonnummer 034956 60150 oder Frau Hofert (Sachgebiet Zentrale Verwaltung) unter der Telefonnummer 034956 60102 zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Personalakte gespeichert bzw. abgelegt.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzhinweise für Bewerber auszufüllen beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche werden nach derzeitiger Planung ausschließlich in der Zeit vom 11.07.2022 bis 12.07.2022 stattfinden. Ggf. werden die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenzen durchgeführt. Eine entsprechende persönliche Einladung erhalten Sie nach Prüfung aller vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Vorfeld. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2022 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*gez. Matthias Egert
Bürgermeister*

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) sucht für den Baubetriebshof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

technischen Mitarbeiter (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Arbeiten im Tief-, Grünanlagen- und Straßenbau, insbesondere das Verlegen von Versorgungsleitungen, Herstellen von Grünflächen, Baumpflanzungen, Natur- und Betonsteinpflaster, einschließlich der eigenverantwortlichen Baustellensicherung,
- Montage und Reparatur von Stadtmöbeln und Spielgeräten,
- Mitwirkung bei Baum-, Hecken- und Strauchverschnittarbeiten,
- Vor- und Nachbereitung sowie personelle Absicherung von Veranstaltungen der Stadt Zörbig,
- Führung, Handhabung und Pflege von Baumaschinen, kommunaler Fahrzeug- und Gerätetechnik,
- Einsatz im Winterdienst bzw. bei Havarien (Beseitigung von Witterungsunbilden),
- fachliches Anleiten von Hilfskräften,
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen, technischen und dienstrechtlichen Vorgaben,
- Ansprechpartner vor Ort für Dienstleister im Auftrag der Stadtverwaltung und
- aktive Mitwirkung bei der Gestaltung/Entwicklung der Stadt Zörbig, insbesondere für das Arbeitsumfeld.

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Berufserfahrungen in einem handwerklichen Beruf,
- Fertigkeiten und Kenntnisse im Tiefbau, insbesondere zum Verlegen von Natur- und Betonsteinpflaster,
- eine Mitwirkung im Rahmen des Winterdienstes,
- sehr gutes handwerkliches Geschick,
- Befähigung zu konzeptionellem Arbeiten,
- wünschenswert sind:
 - o nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen für die Aufgabengebiete,
 - o nachweisbare Erfahrungen im Umgang mit typischen Geräten im Bauhandwerk,
 - o hinreichende Erfahrungen im Umgang mit gängigen EDV-Verfahren (z.B. MS Office),
 - o gute Kenntnisse der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung,
- Führerschein Klasse min. C1E (Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t und Anhänger),
- Flexibilität, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen sowie
- freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39,5 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach Entgeltgruppe 3 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) (Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.);
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein gutes Unternehmensklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist, sowie die Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;

- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist. Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweise zur Erfüllung der Anforderungen) **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2022 an:**

Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
 oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Anfragen stehen Herr Niedzial, (Bauhofleiter) unter der Telefonnummer 034956 60205 oder Frau Hofert (Sachgebiet Zentrale Verwaltung) unter der Telefonnummer 034956 60102 zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Personalakte gespeichert bzw. abgelegt.

Der Bewerbung ist die unter dem Link

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche werden nach derzeitiger Planung ausschließlich in der Zeit vom 07.07.2022 bis 08.07.2022 stattfinden.

Ggf. werden die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenzen durchgeführt. Eine entsprechende persönliche Einladung erhalten Sie nach Prüfung aller vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Vorfeld.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2022 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

gez. *Matthias Egert*
 Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) sucht in der Stadtverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter für Zentrales Fördermanagement und Stadtentwicklung (m/w/d)

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle mit derzeit 39,5 Wochenstunden.

Sie haben Spaß in der Administration und dem Controlling von Förderprojekten? Der Kontakt und Umgang mit Menschen macht Ihnen Freude? Neben der Mitgestaltung an vielfältigen Förderprogrammen für alle kommunalen Bereichen der drei Fachbereiche und ihrer nachgeordneten Einrichtungen sind Sie federführend auch für Stadtentwicklungsprozesse verantwortlich.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Recherche von Fördermittelmöglichkeiten sowie Prüfung der Geeignetheit für die Stadt Zörbig,
- Koordination und Durchführung von Beteiligungsverfahren, projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit in analoger und digitaler Form,
- Planung, Koordinierung und Steuerung der Förderprozesse unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten (Antragstellung, Mittelanforderung, Kostenkontrolle, Verwendungsnachweisführung) und Aufbau eines projektbezogenen Controllings,
- Koordinierung der Dorferneuerung und der ländlichen Entwicklung und des Wegebbaus, insbesondere der Anträge für Fördermittel im Rahmen der Dorferneuerung und Dorfentwicklung sowie
- Federführung bei der Stadtgestaltung und Zuarbeitung zur Erarbeitung von Vorlagen, Stellungnahmen und Verwaltungsstandpunkten für die kommunalen Gremien.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), den Abschluss AI/BI, eine abgeschlossene Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt FH (m/w/d) bzw. Verwaltungsfachwirt (m/w/d)), eine abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung (Diplom-Betriebswirt (m/w/d) FH oder Diplom-Kaufmann FH (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikationen, wünschenswert sind:
 - o mehrjährige Berufserfahrungen in den gesuchten Aufgabengebieten,
 - o mehrjährige Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst bei einer Kommunalverwaltung,
 - o einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Fördermittelverwaltung,
 - o fundierte Kenntnisse im Zuwendungsrecht,
 - o Kenntnisse des Haushaltsrechts und bekannter Fördermittelkulisen (insbesondere nach KomHKV, VGV, GWB, VOB, UVGO, EVB-IT, EFRE, ESF etc.),
 - o Erfahrungen im Bereich der Doppik,
- bei Nichtvorliegen der Kenntnisse und Fähigkeiten wird die Bereitschaft zu Fortbildungen vorausgesetzt,
- sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (insbesondere Word und Excel),
- Bereitschaft, sich fortlaufend weiterzubilden,
- ein hohes Maß an Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit,
- Team- und Konfliktbewältigungsfähigkeit sowie
- freundliches und sicheres Auftreten.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung;
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39,5 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach Entgeltgruppe 8 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). (Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.);

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein gutes Unternehmensklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist, sowie die Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;
- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist. Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweise zur Erfüllung der Anforderungen) **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2022 an:**

**Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Anfragen stehen Herr Hofert (Leiter des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung) unter der Telefonnummer 034956 60150 oder Frau Hofert (Sachgebiet Zentrale Verwaltung) unter der Telefonnummer 034956 60102. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Personalakte gespeichert bzw. abgelegt.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche werden nach derzeitiger Planung ausschließlich in der Zeit vom 04.07.2022 bis 05.07.2022 stattfinden. Ggf. werden die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenzen durchgeführt. Eine entsprechende persönliche Einladung erhalten Sie nach Prüfung aller vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Vorfeld. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2022 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zöbzig (ca. 9.300 Einwohner) sucht für den Baubetriebshof zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
technischen Mitarbeiter (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Grünflächenpflege, Gestaltung und Reinigung der kommunalen Anlagen und Straßenkörper,
- Herstellen von Grünflächen und Baumpflanzungen,
- Baumverschnittarbeiten und Baumschau an kommunalem Begleitgrün und in Parkanlagen,
- eigenverantwortliche Arbeitsstellenabsicherung,
- Pflege und Wartung kommunaler Spielplatzflächen,
- Führung, Handhabung und Pflege von Baumverschnitt-, Grünflächenpflege-, kommunaler Fahrzeug- und Gerätetechnik,
- Einsatz im Winterdienst und bei Havarien (Beseitigung von Witterungsunbilden),
- fachliches Anleiten von Hilfskräften,
- Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen, technischen und dienstrechtlichen Vorgaben und
- Ansprechpartner vor Ort für Dienstleister im Auftrag der Stadtverwaltung.

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine Berufsausbildung in einem handwerklichen Bereich,
- Berufserfahrungen im Garten- und Landschaftsbau oder in einem vergleichbaren Bereich,
- wünschenswert sind:
 - o nachweisbare mehrjährige Berufserfahrungen im Landschaftspflegerischen Bereich bzw. für die für die Aufgabengebiete,
 - o vielseitige Erfahrung in der Pflege und Gestaltung von Grünflächen,
 - o Höhentauglichkeit bis mindestens 12 Meter Höhe,
 - o Berufserfahrung im Umgang und Pflege von typischen Baumverschnitt-, Grünflächenpflege-, Fahrzeug- und Gerätetechnik,
 - o Befähigung zur Bedienung bzw. Kleinreparatur von Gartengeräten, Kommunaltechnik, Baugeräten und -maschinen, sowie gute Kenntnisse im Umgang damit,
 - o hinreichende Erfahrungen im Umgang mit gängigen EDV-Verfahren (z. B. MS Office) sowie
 - o gute Kenntnisse der Abläufe in der öffentlichen Verwaltung,
- eine Mitwirkung im Rahmen des Winterdienstes,
- sehr gutes handwerkliches und technisches Geschick,
- Führerschein der Klasse C1E (Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t mit Anhänger),
- selbständiges, flexibles, engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten, bei Bedarf auch außerhalb der regulären Dienstzeit,
- Flexibilität, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen und
- freundliches und sicheres Auftreten, sowie gepflegte Umgangsformen.

Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39,5 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) (Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.);
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;

- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein gutes Unternehmensklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist, sowie die Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;
- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist. Die Stadt Zöbzig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweise zur Erfüllung der Anforderungen) **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2022 an:**

**Stadt Zöbzig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zöbzig
oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für Anfragen stehen Herr Niedzial, (Bauhofleiter) unter der Telefonnummer 034956 60205 oder Frau Hofert (Sachgebiet Zentrale Verwaltung) unter der Telefonnummer 034956 60102 zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Personalakte gespeichert bzw. abgelegt.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche werden nach derzeitiger Planung ausschließlich in der Zeit vom 07.07.2022 bis 08.07.2022 stattfinden. Ggf. werden die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenzen durchgeführt. Eine entsprechende persönliche Einladung erhalten Sie nach Prüfung aller vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Vorfeld.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2022 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*gez. Matthias Egert
Bürgermeister*

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Zörbig (ca. 9.300 Einwohner) sucht in der Stadtverwaltung vorbehaltlich des Vorliegens der stellen- und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur (Sachbearbeiter im Bereich Tiefbau) (m/w/d).

Die Einstellung erfolgt in einer unbefristeten Vollzeitstelle mit derzeit 39,5 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben und Projektsteuerung/Bauprojektcontrolling (Bedarfs-, Entwurfs- und Bauplanung, Projektsteuerung, Abrechnung) im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen, (bzgl. Termin-, Budget- und Qualitätsrisiken) in den einzelnen Planungsphasen sowie Überwachung der Leistungserfüllung/Nachtragsmanagement während der Bauausführung, insbesondere für
 - o Erarbeitung von Aufgabenstellungen (Neubau und Rekonstruktion auch im Denkmalsbereich),
 - o Sanierung, Instandsetzung, Modernisierung und Unterhaltung von Infrastruktureinrichtungen, sowie Tiefbaumaßnahmen zur Ver- und Entsorgung von Gebäuden,
 - o Mitwirkung an Kostenschätzungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen,
 - o Koordination des Einsatzes von Fördermitteln und Endabrechnung der Maßnahmen;
- Koordination sämtlicher Tiefbaumaßnahmen (incl. Bestandserfassung, Aufmaße und Bauzustands-ermittlungen);
- Beurteilung der Straßen und anderer Ingenieursbauwerke zur Koordination notwendiger Prüfungen und baulicher Maßnahmen;
- Ausschreibung und Durchführung kleinerer Bauvorhaben (ohne Ingenieurbüro);
- Die Definition und Beschreibung des Leistungsumfanges für die Auswahl von freiberuflich Tätigen und Vorbereitung, Abschluss und Abwicklung von Dienstleistungs- und Ingenieurverträgen (LP 1-9 HOAI), insbesondere die Definition der Grundleistungen und der besonderen Leistungen;
- Koordination der Arbeit, Fachkundige Begleitung und Qualitätsprüfung gebundener externer Fachplaner (z.B. Ingenieurbüros), aber auch die eigenverantwortliche Bearbeitung von kleineren Einzelaufträgen in den Leistungsphasen 1-9 HOAI sowie Erstellung von Studien, Stellungnahmen und Berichten (z.B. Prüfung von Ingenieurverträgen auf der Grundlage der HOAI im Straßen- und Ingenieurbau einschließlich deren Abrechnung);
- Begleitung von Erschließungsmaßnahmen Dritter bzw. Vertretung der Belange der Stadt;
- Grundlagenermittlung, Verkehrsfreigabe, Abrechnung (Sachliche Mitwirkung beim Abschluss von Ortsdurchfahrtsvereinbarungen mit Landkreis und Landesstraßenbaubehörde bei Gemeinschaftsbaumaßnahmen);
- Beantragung von Fördermitteln für Straßenbaumaßnahmen;
- Organisation, Koordination sowie Erstellung (teilweise nur Mitwirkung) von Vergabeunterlagen nach der VOB und VOL bzw. der UGV mit Vertragsgestaltung, Auftragserteilung, Absagen, Überwachung der Umsetzung und Gewährleistungsansprüche, sowie operative Abstimmungen;
- Technische Prüfung von Projektunterlagen und Erarbeitung einer Stellungnahme bei der Verlegung von Leitungen der Versorgungsträger für Gas-, Strom-, Telefon-, Trink- und Abwasserleitungen sowie Anmeldung und Vorgabe von Mitverlegungsabsichten der Stadt bei Straßenbeleuchtungsmaßnahmen;
- behördliche Abstimmungen sowie Einholen der erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen;
- rechtsgeschäftliche Abnahme und Übergabe von erarbeiteten Planungsleistungen und erbrachten Bauleistungen;

- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung (doppische Haushaltsführung) und Bewirtschaftung der Sachkonten (Aufteilung der tatsächlich entstandenen Kosten der Baumaßnahmen auf die jeweiligen Teileinrichtungen in der doppischen Anlagenbuchhaltung);
- selbstständige und eigenverantwortliche Erstellung von Informations- und Beschlussvorlagen (Gremienarbeit) sowie Vorstellung in den Sitzungen und
- die Beachtung und Einhaltung der satzungsmäßigen Vorgaben.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- einen Abschluss als Diplom-Ingenieur (m/w/d) für Bauingenieurwesen (FH, Bachelor oder Master of Science) oder zum staatlich geprüften Techniker (m/w/d) in der Fachrichtung Bautechnik (vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Baubetrieb Tiefbau) oder eine vergleichbare Qualifikation mit Kenntnissen im Tief- und Verkehrsanlagenbau, Infrastrukturplanung, Wasser- und Abfallwirtschaft;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Richtlinien und Vorschriften wie z.B. BauGB, RL Bau und RBBau, BauO LSA, DIN-Vorschriften, WasserG LSA, Naturschutzgesetz, Technische Baubestimmungen, HOAI, VOB, Vergabevorschriften Straßenrecht und Haushaltsrecht;
- wünschenswert sind:
 - o praktische Erfahrungen im genannten Tätigkeitsbereich oder Berufserfahrung in der Bauleitung, im Planungsbüro oder in der öffentlichen Bauverwaltung;
 - o praktische Erfahrungen in den Bereichen Bauwerksinstandsetzung, Bauvorbereitung und Bauausführung von Tiefbaumaßnahmen und
 - o Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts;
- bei nichtvorliegen der Kenntnisse und Fähigkeiten wird die Bereitschaft zu Fortbildungen vorausgesetzt;
- gefestigte und sichere Anwenderkenntnisse mit gängigen Office-Anwendungen (insbesondere MS Office mit Word und Excel, AVA- und CAD-Anwendungen sowie branchenüblicher Software);
- gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise bei Bedarf außerhalb der regulären Dienstzeit;
- Verantwortungsbewusstsein, selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, wirtschaftliches Handeln und Entscheidungsfähigkeit;
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit allen an den Bauvorhaben Beteiligten;
- Befähigung und Bereitschaft zur Führung eines Dienst-Kfz (Führerschein der Klasse B);
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie
- gepflegte Umgangsformen, freundliches und sicheres Auftreten.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in der modernen Verwaltung;
- einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit (39,5 Wochenstunden) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich;
- eine Tätigkeit in einer Stelle nach Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) (Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen.);

- die Zahlung einer Fachkräftezulage von bis zu 1.000,00 € monatlich, bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren ist möglich;
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- eine Work-Life-Balance durch u.a. flexible Arbeitszeiten, z.B. Gleitzeit, Arbeitszeitmodelle oder Telearbeit bzw. zum mobilen Arbeiten, im Rahmen der dienstlichen und technischen Möglichkeiten;
- aktive Förderung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein gutes Unternehmensklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist, sowie die Unterstützung teamorientierter Aktivitäten;
- eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage, eine betriebliche Altersvorsorge, eine jährliche variable, leistungsbezogene Bezahlung (LOB) sowie vermögenswirksame Leistungen (VL).

Die Entgeltgruppe ist in sechs Stufen untergliedert. Die Stufenzuordnung ergibt sich aus § 16 Abs. 2 TVöD. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur bei Vorlage entsprechender Nachweise möglich ist. Die Stadt Zörbig setzt sich aktiv für die Gleichstellung ein. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten Bewerbern wird bei Vorliegen gleichwertiger Qualifikation (Eignung und fachliche Leistung) geachtet.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweise zur Erfüllung der Anforderungen) **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 30.06.2022 schriftlich an:**

**Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig
oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Bei einer Bewerbung per Mail können nur Anlagen berücksichtigt werden, die als pdf- oder jpg-Datei übersandt werden. Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Anfragen stehen Frau Brandl (Leiterin des Fachbereiches Bau und Gebäudemanagement) unter der Telefonnummer 034956 60213 oder Frau Hofert (Sachgebiet Zentrale Verwaltung) unter der Telefonnummer 034956 60102 zur Verfügung. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsfrist endet am 30.06.2022. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht.

Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, da die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen nach Beendigung des Stellenbesetzungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Die Bewerbungsunterlagen und -daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Im Falle einer Einstellung werden Ihre Bewerbungsunterlagen in der Personalakte gespeichert bzw. abgelegt.

Der Bewerbung ist die unter dem Link

<https://www.stadt-zoerbig.de/de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzinformation für Bewerber ausgefüllt beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche werden nach derzeitiger Planung ausschließlich in der Zeit vom 05.07.2022 bis 06.07.2022 stattfinden. Ggf. werden die Vorstellungsgespräche mittels Videokonferenzen durchgeführt. Eine entsprechende persönliche Einladung erhalten Sie nach Prüfung aller vorliegenden Bewerbungsunterlagen im Vorfeld. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.08.2022 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*gez. Matthias Egert
Bürgermeister*

■ Aus den Ortschaften

Juni 22 - Eine weitere Stadtbadverschönerung

Nachdem die Außenanlagen in den letzten Wochen bereits durch den Bauhof sehr schön hergestellt wurden, bekam ich Anfang Mai vom Bauernmarkt Zöbzig die Anfrage, ob Interesse an ein paar Blümchen besteht.

Dieses Angebot nahm ich gern an und fand auch schnell ein Plätzchen für die überraschend vielen Stiefmütterchen und Hornveilchen. Dank der intensiven Pflege der Mitarbeiter des Stadtbades leuchten die Blumen nun dort, um demnächst die Gäste zu begrüßen. Gleichzeitig wurde auch der Bereich vor dem Eingang durch den stellvertretenden Betriebsleiter und Ortschaftsrat Thomas Theuerkauf aufgehübscht. Noch einmal vielen lieben Dank an den Bauernmarkt Zöbzig für die Pflanzen.

Kristin Schöllner
Ortsbürgermeisterin Zöbzig/Möblitz



Obstbaumaktion

Aufgrund der hohen Trockenheit der letzten Jahre mussten auch bei uns in Großzöberitz 10 Eschen am landwirtschaftlichen Weg (Ende der Südstraße) gefällt werden. Leider kam es zu keiner Nachbepflanzung durch die Stadt, weil das Budget am Ende war. Aus dieser Situation heraus kam uns die Idee, Obstbäume zu kaufen. Da uns das Geld dazu fehlte, riefen wir spontan zu einer Spendenaktion auf. In einer sehr kurzen Zeit hatten wir bereits soviel Geld bekommen, sodass wir 16 Obstbäume im Obsthof Prussendorf bestellen konnten. Eine kurze Nachfrage beim Bürger-

meister Herr Egert, ob wir Hilfe zum Pflanzen der Bäume durch die Stadt erhalten, war natürlich positiv und so wurden 10 Obstbäume durch Herrn Nico Chall am 10.05.22 gepflanzt. Unser Landwirt Josef Schreglmann sowie sein Mitarbeiter Patrick pflanzten noch 4 Obstbäume an der Feuerwehr und 2 in der Nähe vom Spielplatz.

Bedanken für die Spenden möchten wir uns bei der
- Kinder- u. Jugendfeuerwehr Großzöberitz,
- der FFW Großzöberitz,

- dem Anglerverein Großzöberitz,
- dem Heimatverein Großzöberitz,
- dem PD Anna Fink / Mandy Löffler,
sowie dem Landwirt Josef Schreglmann. Vielen Dank auch an Nico Chall für seine schnelle und gute Arbeit.

Auch das Bewässern wurde organisiert, sodass die Bäume hoffentlich gut anwachsen und gedeihen können.

Nochmals vielen Dank.

Eure Ortsbürgermeisterin
Adelheid Reiche



Für unseren schönen Breitscheidpark in Zöbzig

Am 17. April 2021 wurde mit der Umsetzung einer Idee aus unserem Ortschaftsrat begonnen und sozusagen der Grundstein vieler erforderlicher Maßnahmen zum Erhalt und zur Verschönerung dieses idyllischen Parks gelegt.

Einem in die Jahre gekommenen und ziemlich verwahrlosten Hochbeet von über 3m Durchmesser im Zentrum des Parks wurde zu neuem Glanz verholfen. Dazu war es erforderlich, dass zuerst die eingefallene Einfassung des Beetes neu gemauert wurde. Parallel dazu fanden sehr umfangreiche Säuberungsaktionen im umliegenden Areal statt. Unmengen von Laub, Unkraut, Müll und Unrat mussten beseitigt und entsorgt werden, bevor auch nur an Gestaltung gedacht werden konnte. Trotz der teilweise schweren Arbeit ließen sich die zahlreichen Helfer aus unserer Stadt nicht abschrecken, packten fleißig an und schafften, begleitet von viel Spaß und guter Laune, ein riesiges Pensum, so dass bereits in den Abendstunden nach getaner Arbeit die positiven Veränderungen deutlich sichtbar waren.

Am 19.04.2021 wurde das alte, neue Hochbeet von mir bepflanzt und in der Folgezeit gepflegt, so dass sich bereits nach kurzer Zeit die Spaziergänger am Wachsen und Gedeihen der Pflanzenvielfalt erfreuen konnten. Nach und nach wurde das Gesamtbild weiterhin verschönert, indem die Blumenrabatten neu eingefasst und bestückt wurden. Hier konnte ich mich jederzeit auf helfende Mitstreiter verlassen, die mich bei der Sauberhaltung der Wege, beim Gießen und Unkrautjäten unterstützt haben.

Am 30.10.2021 trugen wiederum fleißige Bürger dazu bei, dass bei einem fröhlichen Herbstputz alle erforderlichen Reinigungsarbeiten und der herbstliche Rückschnitt der Sträucher und Pflanzen durch viele Hände ein gutes Ende fand.

Am 23.04.2022, pünktlich zum Frühjahrsputz, erfreuten sich die Aktivitäten im Breitscheidpark erneut einer regen Teilnahme. Bei strahlendem Sonnenschein waren alle Helfer mit Elan dabei, den Park herauszuputzen und auf die Saison vorzubereiten. Mit großer Freude wurde die Bereitstellung von vier neuen Parkbänken begrüßt, die am selben Tag aufgebaut und in Beton verankert wurden.

Damit haben Spaziergänger jetzt endlich die Möglichkeit zum Verweilen inmitten einer gepflegten Sträucher- und Blumenoase. Es werden auch künftig schrittweise neue Blumen und Pflanzen hinzukommen, in der Hoffnung, dass es immer bunter und üppiger blühen möge in unserem schönen Park. Ich möchte keinesfalls vergessen, Danke zu sagen. Danke an alle engagierten Helfer, danke unserer Ortsbürgermeisterin Kristin Schöllner für ihre leckere Bewirtung, danke dem Ortschaftsrat für die Bereitstellung finanzieller Mittel und danke dem Bauhof Zöbzig für das Baumaterial.

Nichts desto trotz bleibt noch viel zu tun in unserem Park und Ideen für weitere Maßnahmen in puncto Verschönerung sind vorhanden. Aber -auch das muss ich erwähnen- ist der Vandalismus nun auch an diesem Ort eingekehrt. Die neuen Bänke wurden bereits reichhaltig beschmiert und sogar angezündet. Müll und Unrat werden achtlos oder sogar böswillig abgeladen, Blumen werden ausgerissen und teilweise gestohlen. Kurz- Ehrenamtliche Arbeit wird mit Füßen getreten. Ich hoffe im Namen aller engagierten Bürger unserer Stadt, dass man dieser Personen habhaft wird, damit die Lust, der Spaß und die Einsatzbereitschaft an gemeinsamen Aktionen für unsere Stadt nicht verloren geht.

Lukas Seide, Ortschaftsrat Zöbzig



Osterfeuer in Göttnitz/Löbersdorf

Zur Freude vieler Einwohner unserer Gemeinde war es in diesem Jahr wieder möglich, ein Osterfeuer zu planen und vorzubereiten. Besonders freuten sich die Kinder darauf, dass am Ostersonntag eine Überraschung vom Osterhasen zu erwarten sei.

Ein gut besuchter Frühjahrsputz, am 2. April, leitete die Vorbereitungen ein. An dieser Stelle sei den Teilnehmern herzlich gedankt. Alle Haushalte des Ortes erhielten einen Flyer und erfuhren so zeitnah, was sie an diesem Tag erwartet.

Der Sportverein 1979 Göttnitz e. V. lud zum Osterfeuer – am Samstag, dem 16. April 2022, an den Göttnitzer Dorfteich ein und zahlreiche Gäste folgten dieser Einladung. Gegen 17 Uhr begann die Eiersuche für unsere Kleinen und ließ viele Kinderherzen höherschlagen. Ab 18 Uhr führte die Schalmeyenkapelle Cösitz e. V. den Fackelumzug durch den Ort an. Begleitet wurde der Umzug von den Freiwilligen Feuerwehren aus Cösitz und Schortowitz, sowie der Jugendfeuerwehr Cösitz, die sich immer über neue Mitglieder freuen.



Anschließend, gegen 19 Uhr, entzündeten die Mitglieder der Feuerwehren das Osterfeuer. Die Begeisterung war Jung und Alt anzusehen! Auch für das leibliche Wohl war an diesem Abend bestens gesorgt. Es sei an dieser Stelle den zahlreichen Sponsoren und Helfern herzlich gedankt, sonst wäre ein so schönes Osterfeuer in diesem Rahmen nicht mög-

lich gewesen. Ein besonderer Dank gilt dem Ortsbürgermeister, Herrn Sven Wingert, dem Ortschaftsrat Göttnitz/Löbersdorf und der Stadt Zöbzig. Auch das Wetter hat zum guten Gelingen unseres Festes beigetragen.

Renate Mrosack
SV 1979 Göttnitz e. V.



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Öffentliche Stellenausschreibung des AZV Westliche Mulde

Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist für die Abwasserentsorgung von ca. 65.000 Einwohnern zuständig. Das Entsorgungsgebiet umfasst Teile der Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis mit einer Fläche von 211 km².

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine fachlich kompetente Persönlichkeit für die Funktion als

Kaufmännischer Mitarbeiter/Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d)

Tätigkeitsprofil:

- allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Koordination verschiedener Stabstellen und Prozesse im kaufmännischen Bereich
- Mitarbeit an Wirtschaftsplanung, Kalkulation und Jahresabschlusserstellung
- Unterstützung bei Risikomanagement und -controlling
- Unterstützung der Liquiditätsüberwachung

Anforderungsprofil:

- mindestens eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium
- sehr gutes betriebswirtschaftliches Verständnis wünschenswert
- gefestigte Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen, Prozessorganisation und Vertragsverwaltung sind wünschenswert
- selbstständiges und strukturiertes Handeln, Organisationsgeschick, sowie Flexibilität und Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse in MS Office, Dokumentenmanagementsystemen und ERP-Anwendungen wünschenswert
- PKW-Führerschein

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle (39,5 h/Woche), Teilzeit ist möglich
- Vergütung nach TVöD VKA je nach Qualifikation

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittszeitpunkts senden Sie bitte **bis spätestens 27.05.2022** an:

AZV Westliche Mulde,
z.H. Herrn Block,
OT Wolfen, Bahnhofstraße 14a,
06766 Bitterfeld-Wolfen
 oder vorzugsweise per E-Mail an:
christoph.block@azv-wemu.de

Bei Einsendung der Unterlagen per Post sind diese mit „Bewerbung“ zu kennzeichnen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Unterlagen nach gegebener Zeit entsprechend den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung stehen wir Ihnen unter Tel. 03494 3921520 selbstverständlich gern zur Verfügung.

gez. *Christoph Block*
Kaufmännischer Leiter

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Pressemitteilung EWG 012/2022 „IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Der nächste Sprechtag findet am **7. Juli 2022** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld

mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

ewg
 Entwicklungs- und
 Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 Anhalt-Bitterfeld mbH

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

■ Interessantes und Berichtenswertes

Tierschutzverein

Rettung Rehkitze

Wir, der Tierschutzverein Zörbig e. V., kümmern uns seit unserer Gründung im März 2021 um kranke, verlassene und in Not geratene Haus-, Nutz- und Wildtiere. Seit Mai letzten Jahres sind wir zusätzlich stark engagiert als Rehkitzrettung Anhalt-Bitterfeld.

Als Rehkitzrettung sind wir von Mai bis Juli fast täglich auf Wiesen unterwegs und retten Rehkitze sowie Bodenbrüter vor dem sicheren Mähod. Rehkitzen fehlt in den ersten Lebenswochen der Fluchtinstinkt. Kommt der Mäher, ducken sie sich, anstatt wegzulaufen. In Deutschland sterben jährlich schätzungsweise 100.000 Kitze durch die Mahd oder werden so stark verstümmelt, dass nur noch der Jäger das Leid beenden kann. Wir helfen dabei diese Zahl zu verringern und die Landwirte und Jagdpächter in ihrer Arbeit zu unterstützen. Zwischen 5 und 20 Ehrenamtliche gehen vor der Mahd, meist sehr früh bei Sonnenaufgang, über die Wiesen, suchen die Kitze, bringen sie an einen sicheren Ort, um sie nach der Mahd wieder freizulassen.

Durch Spenden und Fördermittel ist es uns gelungen für die kommende Saison eine Drohne mit Wärmebildkamera anzuschaffen, die uns die Arbeit wesentlich erleichtern soll. Trotzdem benötigen wir viele fleißige Helfer.

Wir suchen: rüstige Rentner, Schichtarbeiter und natürlich auch andere



Freiwillige, die mit uns früh gg. 5 Uhr auf die Wiesen gehen und diese durchkämmen. Dabei sollte man die Anstrengung, den Pollenflug und die Zeckenproblematik nicht unterschätzen. **Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne unter Tel.: 015751918306 oder per E-Mail an [info@tierschutzverein-](mailto:info@tierschutzverein-zoebig.de)**

zoerbig.de melden. Auch Jagdpächter und Agrargenossenschaften sowie Landwirte können sich gerne an uns wenden, wenn sie Hilfe vor der Mahd benötigen.

*Rebecca Hübsch
Tierschutzverein e. V.*

■ Zörbiger Bildungslandschaft

Neues aus der Kita „Abenteuerland“ Quetzdölsdorf

Am 09.05.2022 war Edeka zu Besuch in unserer Einrichtung. Bereits zum zweiten Mal durften wir am Projekt „Gemüsebeet für Kids“ teilnehmen. Viele kleine Pflanzen wie Gurken, Salat, Rote Beete, Rucola und Kohlrabi wurden liebevoll von den Kindern in das Hochbeet gepflanzt. Das Gärtnern im eigenen Beet bereitet unseren Kids viel Spaß und Freude. Wir möchten uns ganz herzlich bei Edeka für dieses tolle Projekt und die vielen Geschenke bedanken.

Wir bedanken uns außerdem ganz herzlich bei **Familie Kirchner**, die uns noch zusätzliche Kohlrabi- und Kürbispflanzen gesponsort haben.



Kleiner Fehlerteufel hat sich in der letzten Ausgabe eingeschlichen

Wir hatten in der letzten Ausgabe vom Zörbiger Bote vermerkt, dass die Kita ein neues Schild erhalten hat. Hier wurde leider vergessen, dass der Hausmeister **Herr Kloss** das Schild besorgt und aufgearbeitet hat.

Im Namen der Kinder und Erzieher möchten wir uns daher auch bei Herrn Kloss bedanken.

*Ihr Kita-Team
Im Auftrag Y. Kolbe*

■ Heimatgeschichte und Kultur

Freundschaftliche Begegnung mit der „Löberitzer Liedertafel“

Bei einer Veranstaltung im Musikhotel „Goldener Spatz“ machten wir die Bekanntschaft mit jungen Frauen und ihren Kindern aus der Ukraine. Spontan entschlossen wir uns zu einem gemeinsamen Treffen. Durch die Vermittlung von Herrn Jörg Hutschenreuter verbrachten wir einen geselligen Abend mit interessanten Gesprächen und Gesang. Hierbei erfuhren wir viel über das Leben in der Ukraine. Herr Hutschenreuter war uns dabei als Dolmetscher eine große Hilfe. Wir Mitglieder der Löberitzer Liedertafel haben dringend benötigte Dinge des Lebens den Gästen übergeben. So konnten wir eine kleine Hilfe leisten. Gemeinsam mit unseren Gästen verbrachten wir ein paar unbeschwerte Stunden.

Die Löberitzer Liedertafel



Geschichtliches aus Stumsdorf und Umgebung (16)

Das Grab der Familie Friedrich auf dem Stumsdorfer Friedhof

In den letzten Tagen und Wochen bin ich des Öfteren angesprochen worden auf das Grab der Familie Friedrich auf dem Stumsdorfer Friedhof. Einige wunderten sich, dass auf einmal vier dazugehörige kleinere Grabsteine hinter dem imposanten Grab lagen. Diese wurden vor einigen Jahren zur Reinigung ausgelagert und waren dann etwas in Vergessenheit geraten. Nun wurden sie auf private Initiative zurückgeholt. Die äußere Einfassung mit dem tonnenschweren Hauptstein wurde mit einem Hochdruckverfahren auf ökologischer Grundlage gereinigt. Dann wurde eine Schicht Erde aufgefüllt, vier Betonelemente als Fundament für die vier Grabsteine installiert, auf denen dann die Grabsteine mit ihren originalen Stahlbolzen eingelassen und verklebt wurden.

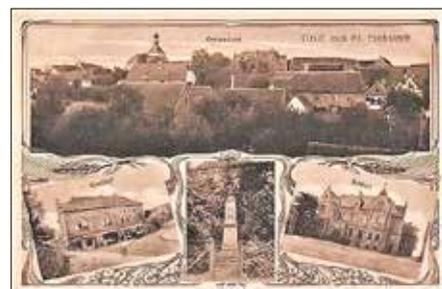
Ich hoffe, dass alle Arbeiten abgeschlossen sein werden, wenn dieser Artikel erscheint.

Nun aber zur Familie Friedrich. Was war denn an dieser Familie so bedeutsam, dass man aus kirchlicher und auch aus kommunaler Sicht sogar bereit war, eine Straße nach dem Familiennamen „Friedrich“ zu benennen? Diese Ehre war damals gleich zu setzen mit einer Ehrenbürgerschaft. Da die Familie Friedrich nicht zu den alten einheimischen, uns bekannten Familien gehört, möchte ich ganz kurz berichten, wie die Familie in Stumsdorf sesshaft geworden ist.

August Friedrich wurde am 18. Oktober 1807 in Klein Eichstedt bei Querfurt



geboren. Das Elternhaus befand sich in der Nähe des Schlosses. Auf Bild 1 sehen wir den Ort auf einer Ansichtskarte um 1895.



Die Familie Friedrich ist seit mehreren Jahrhunderten in diesem Ort ansässig und daher eng mit der Geschichte dieses Ortes verbunden. Darauf möchte ich hier aber nicht näher eingehen. Im Jahre 1835 wird August Friedrich zu (s)einem zweijährigen Militärdienst einberufen. Wo er diesen abgeleistet hat, ist nicht bekannt. Aber ähnlich wie

ich es im Bericht über den Stumsdorfer Kanonier Julius Oskar Teistler berichtet habe, bildeten sich bei den gelegentlichen Ausgängen vom täglichen Kasernenleben Freundschaften unter gleichgesinnten, die sich gut verstanden, bzw. ähnliche Interessen vertraten. Einer dieser ehemaligen Kameraden hatte August Friedrich nach dem Militärdienst in seinen Ort zum Erntedankfest eingeladen. Wir wissen heute seinen Namen nicht mehr, aber es ist bekannt, dass er in Rieda wohnte. Zu damaliger Zeit gab es für die Dorfbewohner nicht oft die Gelegenheit, einmal einige Stunden aus dem streng reglementierten Alltag zu entfliehen und eine sorglose Zeit zu verbringen. Auf diesem Erntedankfest verbrachte August Friedrich nicht nur wundervolle Stunden mit seinem Reservistenfreund aus Rieda, sondern er lernte auch eine junge bezaubernde Frau kennen, in die er sich sofort unsterblich verliebte. Es war Ida Kopf aus Rieda. Sie

wurde am 15. November 1818 in Rieda geboren. Die Familie Kopf war zu dieser Zeit in vielen Orten unserer Umgebung, besonders aber im Bereich des Petersberges, aber auch in Stumsdorf und Umgebung relativ häufig vertreten. Im kommenden Jahr wurde dann geheiratet. Anfangs wohnte das junge Paar noch in Rieda. Durch einen Todesfall in der Familie Kopf erbte Ida Kopf ein Haus in Stumsdorf. Also erfolgte der Umzug nach Stumsdorf. Bereits während der Arbeit im nun eigenen Bauernhof hatte August Friedrich durch seine zahlreichen Kontakte begonnen, mit Getreide zu handeln. Nach dem Erwerb aller Lizenzen, Genehmigungen, Eintragung im Handelsregister und vieles mehr, durfte er sich nun Getreidehändler nennen. Das Geschäft mit Getreide lief gut und so war eigentlich alles Bestens. Das Glück und die Freude war groß nach der Geburt ihres ersten Sohnes Werner am 11. August 1847. Viel Leid und große Trauer überkam die Familie, als ihr Sohn Werner am 8. März 1851 im Alter von nicht einmal vier Jahren verstarb. Am 22. April 1855 wurde ihr zweiter Sohn Max geboren. Er wurde nicht einmal sechs Monate alt, als er am 16. Oktober 1855 verstarb. Danach war August Friedrich ein gebrochener Mann. Aber der unerschütterliche Glaube und eine große Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft seiner Frau Ida hatten großen Anteil daran, dass auch ihr Mann langsam wieder zum Leben zurückkehrte. Leider sind nun die Quellen etwas dünn, sodass wir das weitere Leben der Familie Friedrich nur noch ungenau verfolgen können. Bekannt ist aber, dass der Familie ein drittes Kind, ebenfalls ein Sohn, geboren wurde. Das Geburtsjahr und sein Vorname konnten ist bis jetzt noch nicht ermittelt werden. Es war aber ein gesunder, kräftiger und intelligenter Junge, der eine innige Bin-

dung zu seinen Eltern und seinem Geburtsort Stumsdorf besessen haben soll. Er erlernte den Beruf eines Maurers. Machte seinen Meister und gründete in Halle eine Baufirma. Durch seine Redegewandtheit und seinen inneren Drang, anderen zu helfen, ging er in die Politik, und wurde Stadtrat. Viele Jahre war er in diesem Amt zum Wohle der Stadt Halle aktiv.

Am 16. November 1865 starb sein Vater August Friedrich im Alter von 58 Jahren. Nach dem Tod des Vaters nahm er seine Mutter zu sich nach Halle. Sie starb dort am 16. August 1892 im Alter von fast 74 Jahren.

In den Jahren nach 1900 fanden viele Veränderungen auf dem gesamten Gelände der Kirche in Stumsdorf statt. Eine große Aufgabe war die Vergrößerung des Friedhofes. Zum besseren Verständnis für alle, die nicht wissen, wo die Grenze des bisherigen Friedhofs gewesen ist, zeige ich auf einem alten Ölbild (Foto 2), wo die Grenze verlief.



Dahinter befand sich noch die alte Gotteshausscheune und verpachtetes Ackerland. Auch ein neuer großer Pfarrgarten wurde gegenüber dem Pfarrhaus angelegt. (heute befinden sich die Häuser Riedaer Str. 17a und 17b darauf). Dieses Grundstück soll Stadtrat Friedrich für die Kirche erworben haben. Daran habe ich persönlich große

Zweifel. Meines Erachtens war dieser Grund und Boden schon immer Kirchengrundstück.

Das Grundstück, auf dem sich heute das Gemeindehaus befindet, hat die Kirche im Jahre 1874 an den Bahnwärter Gottlob Günther verkauft. Der baute 1875 das (Gemeinde) Haus und Stallungen. Dieses Grundstück kaufte Stadtrat Friedrich im Jahre 1911 und schenkte es der Kirche Stumsdorf. Seitdem diente es bis 1974 als Wohnung für den Kirchendiener, der gleichzeitig auch Nachtwächter gewesen ist. Auch den staubigen schmutzigen Feldweg, den wir heute als Riedaer Straße kennen, hat Stadtrat Friedrich neu anlegen und pflastern lassen. Gleichzeitig ließ er auch eine Verbindungsstraße in das „Neue Dorf“ zum Bahnhof anlegen und pflastern, die man dann aus Dankbarkeit und zur ewigen Erinnerung den Namen „Friedrichstraße“ gab. Die Kirchstraße gab es nicht, nur einen ganz schmalen Trampelpfad. Leider hat sich der damalige Gemeinderat Stumsdorf im Jahre 2005 vom Zöbiger Stadtrat den Namen Friedrichstraße stehlen lassen. Mangelndes Geschichtswissen und fehlendes Heimatgefühl haben wohl auch dazu beigetragen.

Zum Schluss möchte ich noch einmal kurz auf das Familiengrab der Friedrichs kommen. In alten Friedhofsunterlagen ist zu lesen, das am 30. Dezember 1867 die Witwe Ida Friedrich 1 Taler und 20 Silbergroschen für den Platz zum Errichten eines Denkmals für den Getreidehändler Herrn Friedrich auf hiesigem Gottesacker bezahlt hat. Im Jahr darauf ist dann das Grab errichtet worden. Wo der eigentliche Wohltäter der Gemeinde Stumsdorf, der Stadtrat Friedrich begraben liegt, konnte bis jetzt noch nicht ermittelt werden.

Clemens Hardelt

■ Termine und Angebote

TÄNZCHENTEE **GESTÖRT ABER GEIL**

SUPPORT: DJ TINO

SUPPORT: DJ L.A.

GLOBAL STAGE

LOCATION: SPORTPLATZ

OPEN DOORS 18 UHR

ZÖRBIG TANZT

08 Freitag Juli

09 Samstag Juli

Wk. EDEKA Nebelich Zöbzig | EDEKA Nebelich Landsberg | eventix.de

CITY

DIE LETZTE RUNDE

50 JAHRE CITY

ZÖRBIG OPEN DOORS 18:00 UHR

SPORTPLATZ

10. JULI 2022

TICKETS UNTER:
EDEKA HERBICH Zöbzig
EDEKA HERBICH Landsberg
WWW.EVENTIX.DE

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Happy Birthday

Mößlitzer Hofkonzert

am 19. Juni

Einlass: 17 Uhr



Live-Musik:
Zwei im
Gartenhäuschen

28,50 € pro Person
inkl. Sommerbuffet

Kartenvorbestellung
034956 -399 094 oder
info@gut-moesslitz.de



Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

www.gut-moesslitz.de
Telefon: 034956 399 094

SPÖREN TANZT

aus der Reihe

am
18. Juni 2022

auf dem Festplatz in Spören

- 14.00 Uhr Eröffnung und Kaffeetafel
- 15.00 Uhr Auftritt **Spörener Spatzen**
Kinderunterhaltung
Heimatquiz
- 16.00 Uhr **Roßbacher Blasmusikanten**
Wettbewerbe
Siegerehrung Fotowettbewerb
- 17.00 Uhr Spörener Dance Queens & Die Fantastischen
- 18.00 Uhr **Zöbiger Schulband „Lifve“**
- 19.00 Uhr Musik und Tanz mit **DJ Roberto**

Veranstalter: Heimatverein Strengbachau Spören-Prussendorf e.V.

Kaffeestube Gut Mößlitz




Im Jahr 2022

- 08. Mai
- 26. Mai
- 03. Juli
- 31. Juli
- 14. August
- 28. August
- 11. September

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

www.gut-moesslitz.de
Telefon: 034956 20447

Flohmarkt in Stumsdorf

Auf der Festwiese in Stumsdorf
findet am **18.06.2022**, ab
10.00 bis 16.00 Uhr ein
Flohmarkt statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind
recht herzlich eingeladen zum
Stöbern und Feilschen.

Wir freuen uns über Ihren
Besuch.

Im Auftrag
Carmen Reinpold

Verkaufs-
stände
auf der
Festwiese

Schnäppchen
für Groß und
Klein

Neue Männer braucht der Männer-Gesang-Verein Stumsdorf 1908

Wir sind ein Männerchor und suchen musikalische und interessierte Männer als neue Mitstreiter.

Du glaubst, Du kannst nicht singen? Die meisten Menschen können singen. Wenn Du Lust und den Mut hast, etwas Neues auszuprobieren – dann komm zu uns!

Unter fachkundiger Anleitung proben wir immer

**Freitag, 18.30 Uhr
im Stumsdorfer Falkennest**

Im Juni 2023 begehen wir ein besonderes Jubiläum. Unsere Vereinsfahne wurde vor 100 Jahren geweiht. Anlässlich dieses runden Geburtstages findet eine neue festliche Fahnenweihe statt, was wir zusammen mit anderen Chören und einem Umzug feiern wollen.

Wir sind alle keine Profis – doch haben wir viel Spaß am Gesang!

Neben unseren Auftritten zu Festen und Jubiläumsveranstaltungen sind Ausflüge und das gesellige Miteinander feste Bestandteile unseres Vereinslebens.



Kontakt

Männer-Gesangs-Verein Stumsdorf 1908

1. Vorstand: Heino Reinpold

Tel. 034956 25719

Mobil 0151 28755008, E-Mail: mgv-stumsdorf-1908@t-online.de

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zörbig

Gedanken zum Monatsspruch für Juni 2022

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. (Hoheslied 8,6)

Liebe Leser:innen,

der Glaube an Gott ist so vielfältig wie das Leben. In ihm geht es nicht nur um vernünftiges, sondern auch um Liebe, Leidenschaft und Eifersucht. Und am Ende um die ewige Frage, wie beides zusammen zu bringen ist: Herz und Verstand, Freude und kühle Weltbetrachtung, Hoffnung und Realismus.

Das Leben ist mehr, als dass man es durch eine Ideologie beschreiben und erfassen kann. Gerade darum ist es nicht unvernünftig, an Gott zu glauben, denn diese Glaube weiß darum, dass hinter allem Wissen das Vertrauen steht. Dass Vertrauen, dass uns unsere Sinne nicht täuschen und unsere Erfahrungen nicht trügen. Das Vertrauen, dass die Welt auch in hundert Jahren noch dieselbe sein wird, auch wenn sie sich dann verändert hat. Und das Vertrauen, dass die wesentlichen Dinge, die für das Leben wichtig sind, Liebe und Zuversicht sind. Und das am Ende nicht der Tod siegt, sondern das Leben.

Bleiben Sie behütet, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni 2022

Gottesdienste

Sonntag, 12.06. um 09.00 Uhr in der Kirche Großzöberitz

Mittwoch, 15.06. Andachten bei der Caritas (09.30 Uhr), im Diakonischen Werk (10.30 Uhr) und in der Tagespflege Stumsdorf (11.30 Uhr)

Sonntag, 19.06. um 10.30 in der Kirche Zörbig

Sonntag, 19.06. um 14.00 Uhr Radfahrerandacht in der Kirche Werben

Sonntag, 26.06. um 09.00 Uhr in Glebitzsch

Sonntag, 26.06. um 10.15 Uhr in der Kirche Spören

Sonntag, 03.07. um 10.30 Uhr in Zörbig

Sonntag, 03.07. um 14.00 Uhr Sommerfest in Löberitz

Unsere Gemeindegremien

Der Seniorenkreis Zörbig trifft sich am Montag, den 13.06. um 14 Uhr im Gemeinderaum Zörbig.

Der Seniorenkreis Löberitz trifft sich am Dienstag, den 07.06. um 14 Uhr im Gemeinderaum Löberitz.

Der Seniorenkreis Spören trifft sich am Dienstag, den 14.06. um 14 Uhr im Pfarrhaus Spören.

Der Männerkreis trifft sich am 07.07. um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Sandersdorf.

Die Vorkonfirmanden treffen sich am Mittwoch, den 15.06. und 29.06. um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Zörbig.

Der Flötenkreis trifft sich jeden zweiten Montag um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zörbig

Der Kirchenchor trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Zörbig

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 20.06. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zörbig.

Der Gebetskreis in unserem Pfarrbereich trifft sich am 27.06. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Zörbig.

Sommerfest in Löberitz

Die Kirchengemeinde Löberitz lädt am 03.07. um 14.00 Uhr zu ihrem Sommerfest in den Pfarrgarten ein. Wie jedes Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder Musik sowie Essen und Getränke. Wir hoffen auf regen Besuch und freuen uns auf das Fest.

Nachklang-Konzert in Stumsdorf

Am 10.06. findet um 18.00 Uhr ein Konzert in der Konzertreihe Nachklang in der Kirche Stumsdorf statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zörbig. Dienstag und Donnerstag 8- 12 Uhr telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 034956 20304 oder per E-Mail unter info@ev-kirche-zoerbig.de.

Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

Pfr. Oliver Behre, Zörbig



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

32. Jahrgang | Zörbig, den 7. Juni 2022 | Nummer 6/2022

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 19
- 5. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 19
- 6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 20
- 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 20
- gefasste Beschlüsse des Stadtrates (Januar - März 2022)	Seite 21
- gefasste Beschlüsse des BVA (Januar - März 2022)	Seite 21
- gefasste Beschlüsse des HFA (Januar - März 2022)	Seite 22
- Bekanntmachung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP)“ in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz	Seite 22
- Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP) in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz)“	Seite 23
- Öffentliche Bekanntmachung IV. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren: Lingenau des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten-Anhalt	Seite 24
- Offenlegung der Aktualisierung des Gebäudebestandes in der Liegenschaftskarte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)	Seite 25

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.06.2022, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- TOP 9.1: 5. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig
Vorlage: 2022-BV-081
- TOP 9.2: Wahl des Museumsbeirates
Vorlage: 2022-BV-084
- TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
- TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 - TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 - TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 - TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 - TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- ##### Öffentlicher Teil:
- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 - TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 - TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Helmut Dorn
Vorsitzender

Tagesordnung

5. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Montag, 13.06.2022, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 6: Einwohnerfragestunde
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 8.1: 5. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2022-BV-081
 TOP 8.2: Diskussion zur Entwicklung der Jugendarbeit in der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2022-MV-085
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
 Vorsitzender

Tagesordnung**6. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, 14.06.2022, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Bericht des Hausverwalters zum kommunalen Wohnungsbestand der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2022-INFO-063
 TOP 9.2: Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid zum Bauvorhaben: „Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern“ in Zörbig, Löberitzer Straße 1 und Jeßnitzer Straße 4, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstücke 647/46 und 646/46
 Vorlage: 2022-BV-077
 TOP 9.3: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Errichtung einer Wasserkonditionierungsanlage“ in Zörbig, Thura Mark, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstücke 99/3, 99/4 und 99/5
 Vorlage: 2022-BV-078

- TOP 9.4: Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung eines Aldi-Marktes in der Gemarkung Zörbig, Radegaster Straße 61 b, Flur 5, Flurstücke 1761 und 1763
 Vorlage: 2022-BV-079
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Vorsitzender

Tagesordnung**5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.06.2022, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Rathaus Stadt Zörbig, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: 5. Satzung zur Änderung kinderbetreuungsrechtlicher Vorschriften der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2022-BV-081
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 19: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert

Vorsitzender

Gefasste Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Zörbig

Datum der Sitzung	Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand
26.01.2022	2021-BV-166: Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
26.01.2022	2021-BV-174: Beschluss zur Widmung der Fröbel- und Repgowstraße im Wohngebiet „Am Park“ im B-Plangebiet Quetzdölsdorf
26.01.2022	2021-BV-184: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 573101 - KulturQUADRAT Schloß Zörbig
26.01.2022	2022-BV-001: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Gemarkung Zörbig, Wohngebiet Wilhelmstraße
26.01.2022	2022-BV-002: Liegenschaftssache: Bestellung von Sicherheiten zu Gunsten Dritter
26.01.2022	2022-BV-003: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Gemarkung Zörbig, Wohngebiet Wilhelmstraße
26.01.2022	2022-BV-004: Liegenschaftssache: Bestellung von Sicherheiten zu Gunsten Dritter
26.01.2022	2022-BV-007: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Gemarkung Zörbig, Wohngebiet Wilhelmstraße
26.01.2022	2022-BV-008: Liegenschaftssache: Bestellung von Sicherheiten zu Gunsten Dritter
26.01.2022	2022-BV-011: Liegenschaftssache: Verkauf von Grund und Boden, Gewerbegebiet Großzöberitz
23.02.2022	2021-BV-156: Richtlinie zur Verpachtung von landwirtschaftlich genutzten Flächen
23.02.2022	2022-BV-012: Liegenschaftssache: Kauf von Grund und Boden Radweg Zörbig - Stumsdorf
23.02.2022	2022-BV-015: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der berührten Träger öffentlicher Belange und Bürger zur Abrundungssatzung Nr. 4 „Teilbereich Zeundorfer Straße“ im OT Schortewitz
23.02.2022	2022-BV-016: Satzungsbeschluss zur Abrundungssatzung Nr. 4 „Teilbereich Zeundorfer Straße“ im OT Schortewitz
23.02.2022	2022-BV-017: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der berührten Träger öffentlicher Belange und Bürger zur Außenbereichssatzung Nr. 1 „Eiskeller“ im OT Zörbig
23.02.2022	2022-BV-018: Satzungsbeschluss zur Außenbereichssatzung Nr. 1 „Eiskeller“ im OT Zörbig
23.02.2022	2022-BV-019: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet Wilhelmstraße“ 1. vereinfachte Änderung im OT Zörbig
23.02.2022	2022-BV-020: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ 1. vereinfachte Änderung im OT Zörbig
23.02.2022	2022-BV-025: Bestellung des Jugendstadtrates
23.03.2022	2019-BV-171: Vertrag zum Betrieb und zur Unterhaltung des Gut Möblitz als Soziokulturelles Zentrum
23.03.2022	2022-BV-023: 3. Ergänzungsbeschluss zur 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brand-schutzbedarfsplanung der Stadt Zörbig

23.03.2022	2022-BV-029: Einlage der Beteiligung an der KOWISA GmbH in den BgA Kindertageseinrichtungen
23.03.2022	2022-BV-031: Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Zörbig
23.03.2022	2022-BV-032: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“ im OT Zörbig
23.03.2022	2022-BV-033: Beschluss über einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zwischen der Stadt Zörbig und der EfL Group of Companies, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Tobias Wildner, für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“
23.03.2022	2022-BV-034: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“ im OT Zörbig

Gefasste Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig

Datum der Sitzung	Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand
18.01.2022	2021-BV-181: Aktuarhaus - Los 14 - Vergabe-beschluss - Tischlerarbeiten
18.01.2022	2021-BV-182: Aktuarhaus - Los 15 - Vergabe-beschluss - Außenanlagen
18.01.2022	2021-BV-185: Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in Bezug auf die Traufhöhe im OT Quetzdölsdorf, Fröbelstraße, Gemarkung Quetzdölsdorf, Flur 3, Flurstück 102
18.01.2022	2021-BV-186: Stellungnahme zur Errichtung und Betrieb von 2 Windenergieanlagen im Windpark Löberitz-Nordost in der Gemarkung Löberitz, Flur 6, Flurstücke 10/28 und 10/40
18.01.2022	2021-BV-187: Stellungnahme zur Errichtung von 1 Windenergieanlage im Windpark Nordost in der Gemarkung Reuden, Flur 5, Flurstück 90 als Nachbargemeinde
18.01.2022	2022-BV-014: Baumverschnitt im Stadtgebiet Zörbig
15.03.2022	2022-BV-035: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Erweiterung des Tanklagers einer Biodieselanlage“ in Zörbig, Thura Mark 18, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstück 100/1
15.03.2022	2022-BV-036: Stellungnahme zur Bauvor-anfrage: „Nutzungsänderung - Räume im Wohngebäude/Nebengebäude zur Hundezucht“ in Zörbig, Bundschuhstraße 1, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstücke 128/202
15.03.2022	2022-BV-037: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ einschließlich Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 Wohngebiet „Am Park“ in Bezug auf die Traufhöhe im OT Quetzdölsdorf, Fröbelstraße, Gemarkung Quetzdölsdorf, Flur 3, Flurstück 116
15.03.2022	2022-BV-038: Stellungnahme zum Bauvorhaben „Erweiterung Betriebstankstelle“ in Zörbig, Thura Mark 24, Gemarkung Zörbig, Flur 6, Flurstück 60/7
15.03.2022	2022-BV-039: Vergabe-beschluss - Erneuerung Straßenbeleuchtung Löbersdorf (Beleuchtungs-maste und Mastaufsatzleuchten)

15.03.2022	2022-BV-040: Stellungnahme zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1/91 Gewerbe- und Industriegebiet „Thura Mark“ bezüglich der Holzungsarbeiten auf der Maßnahmefläche M3 im Zusammenhang mit dem Gleiserweiterungsprojekt, zusätzliches Verlade- und Abstellgleis
------------	--

Gefasste Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Zörbig

Datum der Sitzung	Beschluss-Nr. mit Beschlussgegenstand
16.03.2022	2022-BV-028: Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen von 501,00 Euro bis 5.000,00 Euro

Bekanntmachung der Satzung

über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP)“ in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz

Der Stadtrat der Stadt Zörbig beschloss am 27.04.2022 aufgrund der §§ 14 (1) und 16 (1) und 17 (3) des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit §§ 1, 4, 5 sowie 8 und 9 Kommunalverfassungsgesetz vom 17. Juni 2014, zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2019 (GVBl. LSA S. 66), folgende Veränderungssperre als Satzung.

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der zielgerichteten Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP)“ im Rahmen/auf der Grundlage des Repowerings in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich ist dem beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieser Satzung ist, im Maßstab 1:5000 zu entnehmen. Er ist identisch mit der Ausweisung des Sondergebietes zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3) im seit 05.05.2017 rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Zörbig in den Gemarkungen Zörbig, Löberitz und Großzöberitz sowie dem Aufstellungsbeschluss des B-Planes. Der Plan mit lesbaren Flurstücken im Geltungsbereich ist ausnahmsweise, wegen des existierenden Kontaktverbotes, nur nach telefonischer Terminabsprache unter der Tel. Nr. 034956 60 201, zu den nachfolgend genannten Zeiten im Sitzungssaal des Rathauses in der Stadtverwaltung Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig einsehbar.

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1.

Vorhaben im Sinne des § 29 nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

- Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und
- Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten

2.

Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

1.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind und Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

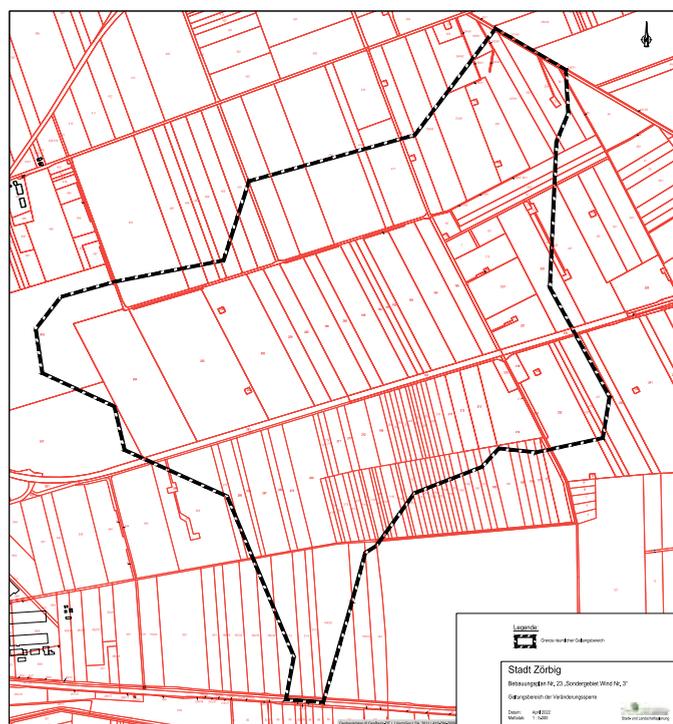
Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach § 17 BauGB außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 2) der Bebauungsplan in Kraft tritt, sonst nach Ablauf von zwei Jahren seit ihrem Inkrafttreten. Diese Frist kann um ein Jahr und wenn besondere Umstände es erfordern, um bis zu einem weiteren Jahr nochmals verlängert werden.

Der FBL Bau und Gebäudemanagement wird beauftragt, die Veränderungssperre ortsüblich bekannt zu machen bzw. ortsüblich bekannt zu machen, dass eine Veränderungssperre beschlossen worden ist (§ 16 (2) BauGB).

Zörbig, den 07.06.2022

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP) in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz“

Der Stadtrat der Stadt Zörbig hat gemäß § 2 (1) BauGB in seiner Sitzung am 27.04.2022 mit Beschluss-Nr. 2022-BV-057 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. Nr. 23 „Sondergebiet zur Errichtung von Windenergieanlagen (SO 3 im FNP)“ in den Gemarkungen Zörbig, Großzöberitz und Löberitz“ beschlossen.

Vorrangiges Planungsziel ist die Festlegung der zulässigen Gesamthöhe der zu errichtenden Windenergieanlagen (WEA) im Zuge des Repowerings von 240 m minimal bis 280 m maximal unter Würdigung der bestehenden Klimaschutzziele und der dadurch entstehenden Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes sowie der erforderlichen Veränderung der bestehenden Leitungs- und Verkehrsinfrastruktur.

Das potentielle Plangebiet umfasst Flurstücke aus den Gemarkungen Zörbig; Großzöberitz und Löberitz.

Der Verlauf der Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen (siehe Anlage). Maßgeblich für die Grenze des Gebietes ist die Innenseite der durchgezogenen Linie.

Der Plan mit lesbaren Flurstücken im Geltungsbereich ist, nach telefonischer Terminabsprache unter der Tel. Nr. 034956 60201, zu den nachfolgend genannten Zeiten im Sitzungssaal des Rathauses in der Stadtverwaltung Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig einsehbar.

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der Beschluss Nr. 2019-BV-257 vom 29.01.2020 wird mit diesem Beschluss aufgehoben.

Beschlussbegründung:

Die Stadt Zörbig beabsichtigt mit dem Aufstellungsbeschluss Einfluss auf die Belegung des Sondergebietes mit WEA, insbesondere im Rahmen des Repowering zu nehmen. Dabei geht es ihr vorrangig um die städtebaulich notwendige Einfügung der WEA in das Orts- und Landschaftsbild sowie die umfängliche Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur für die Errichtung und den Betrieb von WEA der heutigen Generation.

Hauptinhalt der Zielstellung ist die Festsetzung der Gesamthöhe der WEA entsprechend dem derzeitigen Stand der

Technik von mindestens 240 m bis maximal 280 m, um ein einheitliches gleichmäßiges Erscheinungsbild und eine maximale Energieausbeute/Stromerzeugung mit einer verminderten Anzahl von WEA insgesamt zu erreichen.

Auch der geordnete Rückbau bestehender Anlagen innerhalb und außerhalb des Sondergebietes soll mit der Planung verbindlich gesteuert werden.

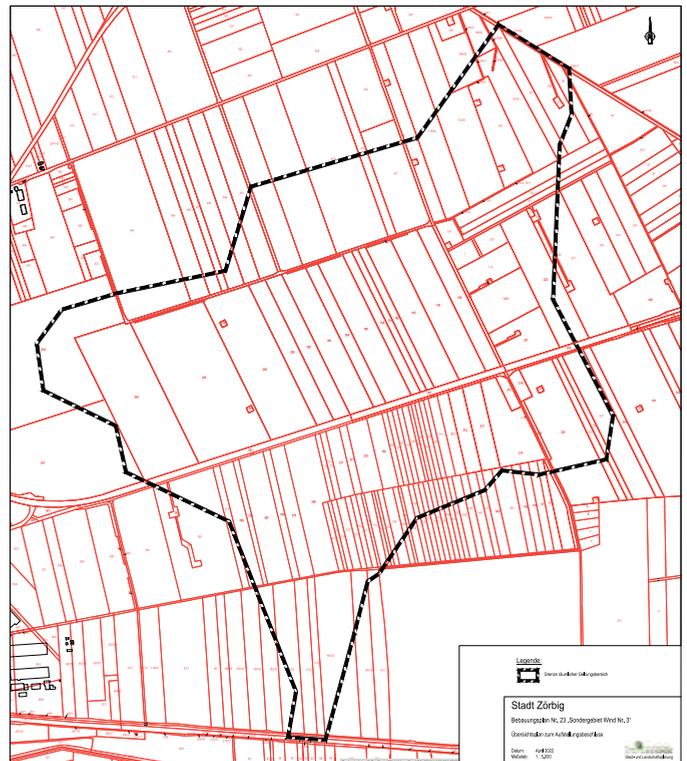
Besonderes Augenmerk wird im Rahmen des Bauleitplanverfahrens auf Regelungen zur Begrenzung der Lärm- und Lichtimmission gelegt.

Ursache dafür ist die negative Wahrnehmung der bereits bestehenden Anlagen hinsichtlich der Licht- und Schattenwirkung sowie Geräuschemissionen in der Nähe dieser Anlagen trotz des Nachweises der Einhaltung der Grenzwerte im Rahmen der prognostischen Berechnung. Dem Vorsorgegrundsatz muss daher mehr Geltung verschafft werden.

Darüber hinaus möchte die Stadt entsprechenden Einfluss auf die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie der Herstellung der verkehrlichen Infrastruktur nehmen, um spätere Konflikte im Vorhinein auszuschließen

Zörbig, 07.06.2022

gez. *Matthias Egert*
Bürgermeister



■ Bekanntmachungen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Öffentliche Bekanntmachung IV. Änderungsanordnung

vom 02.05.2022

Bodenordnungsverfahren: Lingenau
Landkreis: Anhalt-Bitterfeld
Verfahrens-Nr.: BT1112

Durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wurde mit Beschluss vom 16.12.2002 das Bodenordnungsverfahren Lingenau angeordnet. Das Verfahrensgebiet ist mit den Änderungsanordnungen vom 24.06.2009, 26.08.2010 sowie 01.08.2017 geändert worden.

Anordnung

Das Gebiet des Bodenordnungsverfahrens Lingenau wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) durch Hinzuziehung und Ausschluss von Flurstücken geringfügig geändert.

1. Zum Bodenordnungsverfahren Lingenau werden hinzugezogen:
Gemarkung Thurland, Flur 4, Flurstücke: 247, 264, 269, 277
Für die hinzugezogenen Flurstücke wird die Bodenordnung angeordnet. Die mit Beschluss vom 16.12.2002 erlassenen Eigentumsbeschränkungen gelten für die hinzugezogenen Flurstücke ebenfalls.
Die Fläche der hinzuzuziehenden Flurstücke hat eine Größe von ca. 0,7 ha.
2. Aus dem Bodenordnungsverfahren Lingenau werden folgende Flurstücke ausgeschlossen:
Gemarkung Tornau v. d. Heide, Flur 2, Flurstück: 317
Gemarkung Lingenau, Flur 6, Flurstücke: 125, 130
Gemarkung Lingenau, Flur 7, Flurstücke: 201, 202
Quellendorf, Flur 4, Flurstück: 55
Quellendorf, Flur 8, Flurstück: 1004
Die Fläche der ausgeschlossenen Flurstücke hat eine Größe von ca. 5 ha.

Mit der IV. Änderungsanordnung umfasst das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Lingenau nunmehr eine Fläche von ca. 876 ha.

Die dem Bodenordnungsverfahren Lingenau unterliegenden Flurstücke sind dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zu entnehmen. Dieses ist nicht Bestandteil des Beschlusses.

Begründung

Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Bodenordnung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Mit der Hinzuziehung von Flurstücken in der Gemarkung Thurland werden die im Bodenordnungsverfahren OL Klein-Leipzig neu ausgewiesenen Flurstücke zur weiteren Regelung

in das Bodenordnungsverfahren Lingenau aufgenommen. Grundlage bilden die Niederschriften zu den Planwunschgesprächen, aber auch die Anpassung der im Bodenordnungsverfahren OL Klein-Leipzig neu entstandenen Flurstücke an die örtlichen Gegebenheiten im Bodenordnungsverfahren Lingenau.

Die auszuschließenden Flurstücke unterliegen keinen weiteren Planungen im Rahmen der Bodenordnung. Mit ihrem Ausschluss aus dem Bodenordnungsverfahren erfolgt eine zweckmäßige Abgrenzung des Verfahrensgebietes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die IV. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Lingenau kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

gez. *Näther* *DS*

Auslage

Die vorstehende IV. Änderungsanordnung mit dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke liegen in

- Stadt Raguhn – Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn
- Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig
- Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt – Gölzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt
- und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. *Krosch*

Zusätzlich können die IV. Änderungsanordnung, das Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte im Internet unter

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-anhalt-bitterfeld/bodenordnungsverfahren-Lingenau/> zur Information eingesehen werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>
Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Mitteilung zur Fortführung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

In Cörsitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Werben, Zörbig sind weiterhin in der Liegenschaftskarte und im Liegenschaftsbuch die beschreibenden Angaben

- zur tatsächlichen Nutzung
 - zur Lagebezeichnung
- fortgeführt worden. Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Diese Fortführungen der Nachweise des Liegenschaftskatasters können ebenfalls während des o. g. Offenlegungszeitraumes eingesehen werden.

Bei Fragen, Hinweisen oder Anregungen zu den beschreibenden Angaben wird um eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer (0340) 6503-1406 gebeten.

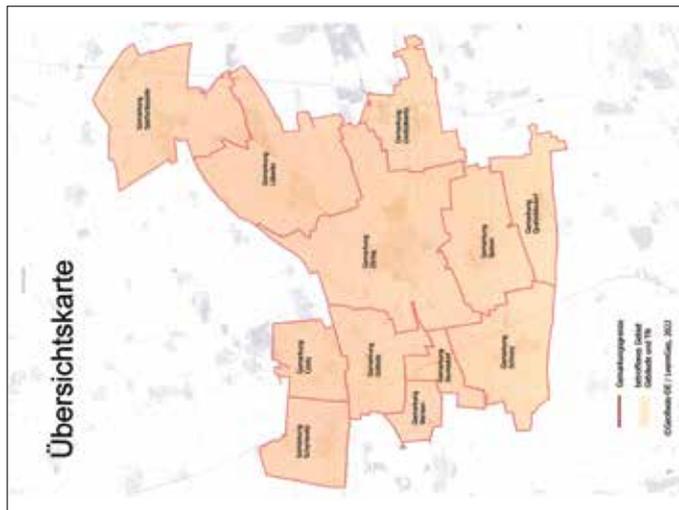


Im Auftrag

 Jörg Artmann

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
 Ob- von- und Straßenschilderamt
 39104 Magdeburg
 Telefon: 0391 567-8985
 Telefax: 0391 567-8986
 E-Mail: service.vermgeo@sachsen-anhalt.de
 Internet: www.vermgeo.sachsen-anhalt.de

Seite 2 von 2



LVMGeo 605b
11/21



Landesamt für Vermessung und
 Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVMGeo)

SACHSEN-ANHALT

Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau

04.05.2022

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die Gemarkungen: **Cörsitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Quetzdölsdorf, Salzfurkapelle, Schortewitz, Schrenz, Spören, Stumsdorf, Werben, Zörbig**
 alle
 Fluren

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudeveränderungen aus Anlass der

- Fortführung der von Amts wegen im Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)
 - Löschung in der Örtlichkeit nicht mehr vorhandener Gebäude
 - Erfassung von vor in Kraft treten des VermKatG (30.05.1992) errichteter Gebäude
- fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom **20.06.2022 bis 19.07.2022** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten Montag bis Freitag 8-13 Uhr, Dienstag 8-18 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine **vorherige telefonische Terminvereinbarung** unter der Telefonnummer (0340) 6503-1406 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle (Saale) erhoben werden.

Seite 1 von 2